



Geschäftsbericht 2022

Inhalt

1. Organe und Kontrolle	3
Stiftungsrat.....	3
Geschäftsstelle	3
Expertin für berufliche Vorsorge.....	3
Revisionsstelle.....	3
Aufsichtsbehörde	3
Technische Verwaltung	3
Geschäftsführerin.....	3
2. Tätigkeit.....	4
Stiftungsrat.....	4
Geschäftsstelle	5
3. Reglemente.....	5
4. Rechnungsergebnis	5
Allgemein	5
Orientierung über den Immobilienbesitz.....	6
5. Versicherungstechnisches Ergebnis	7
Deckungsgrad.....	7
Wertschwankungsreserven.....	7
Vermögensanlagen	7
6. Ausblick	8

Jahresrechnung 2022

Bericht der Revisionsstelle

1. Organe und Kontrolle

Das oberste Organ ist der **Stiftungsrat**.

Der **Anlageausschuss** ist verantwortlich für die Umsetzung der vom Stiftungsrat festgelegten Anlagestrategie und gewährleistet die Einhaltung des Reglements über die Kapitalanlagen.

Die **Geschäftsstelle** stellt die operative Tätigkeit der Stiftung sicher.

Die **Expertin für berufliche Vorsorge** prüft periodisch, ob die Stiftung ihre Verpflichtungen erfüllen kann und die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen

und Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Die vom Stiftungsrat bestimmte **Revisionsstelle** nimmt die jährliche Überprüfung der Tätigkeit der Stiftung vor.

Die **Aufsichtsbehörde** wacht darüber, dass die Stiftung, die Revisionsstelle und die Expertin für berufliche Vorsorge die gesetzlichen Vorschriften einhalten.

Die **Oberaufsichtskommission** (Berufliche Vorsorge OAK BV in Bern) hat die Aufgabe, eine einheitliche Aufsicht der Aufsichtsbehörden sicherzustellen.

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat setzt sich paritätisch aus 4 Arbeitnehmervertretern (AN) und 4 Arbeitgebervertretern (AG) zusammen. Er wählt jeweils am Anfang einer neuen Amtsperiode (Dauer: 4 Jahre) einen Präsidenten aus seinen Reihen. Für die **Amtsperiode 2021 bis 2024** setzt sich der Stiftungsrat wie folgt zusammen:

Präsident

Forrer Pascal Agrisano Krankenkasse AG,
Versicherungen AG (VR)

Vizepräsident

Flückiger Hanspeter Agrisano Stiftung

Arbeitnehmervertreter (AN)

Flückiger Hanspeter Agrisano Stiftung
Hauri Felix Vianco AG
Helfenstein Sandra SBV
Köpfli August SBV

Arbeitgebervertreter (AG)

Forrer Pascal Agrisano Krankenkasse AG,
Versicherungen AG (VR)
Glaser Fritz SBV (Vizepräsident)
Hanhart Gerhard E. VIANCO AG
(Verwaltungsrat)
Ritter Markus SBV (Präsident)

Geschäftsstelle

Pensionskasse des Schweizerischen Bauernverbandes, Laurstrasse 10, 5201 Brugg
info@pk-sbv.ch | www.pk-sbv.ch
Tel.-Nr. 056 462 51 11

Anlageausschuss

Der Anlageausschuss besteht aus dem Präsidenten des Stiftungsrats, der Geschäftsführerin der PK SBV, sowie je einem Arbeitnehmer (AN) und Arbeitgebervertreter (AG). Für die **Amtsperiode 2021 bis 2024** setzt sich der Anlageausschuss wie folgt zusammen:

Flückiger Hanspeter Agrisano Stiftung (AN)
Forrer Pascal Präsident PK SBV
Glaser Fritz SBV (AG)
Köpfli August SBV (AN)
Oberholzer Ursula Geschäftsführerin PK SBV

Expertin für berufliche Vorsorge

Sager Esther, Dipeka AG
Hohlstrasse 515, 8048 Zürich

Revisionsstelle

OBT AG
Paradiesstrasse 15, 5200 Brugg

Aufsichtsbehörde

BVG- und Stiftungsaufsicht Aargau (BVSA)
Schlossplatz 1, 5001 Aarau

Technische Verwaltung

Pensionskasse des Schweizerischen Bauernverbandes, Laurstrasse 10, 5201 Brugg

Geschäftsführerin

Oberholzer Ursula
c/o Schweizer Bauernverband
Laurstrasse 10
5201 Brugg

2. Tätigkeit

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat führte im Jahr 2022 zwei Sitzungen durch. Weiter fällt er einen Zirkularbeschluss, der an der folgenden Stiftungsratssitzung protokolliert wurde.

Der Stiftungsrat beriet insbesondere folgende Geschäfte:

- Monatliche Kenntnisnahme des Vermögensanlagereportings, mündliche Information durch Vertreter der Vermögensverwalterin (Hypothekbank Lenzburg) über die Entwicklung der Vermögensanlagerenditen und der Finanzmärkte anlässlich der beiden Sitzungen. Überprüfung der Anlagestrategie unter Berücksichtigung des Ukrainekrieges, der Energiekrise, des Anstiegs der Inflation bzw. der Zinsen.
- Kenntnisnahme des Jahresberichts der Liegenschaften 2021.
- Vorgehensweise und Eckdaten für den beabsichtigten Verkauf der Liegenschaft in St. Gallen.
- Kenntnisnahme des ausführlichen versicherungstechnischen Gutachtens per 31.12.2021 (Erstellung alle 3 Jahre) der Expertin für berufliche Vorsorge, Esther Sager (Dipeka AG).
- Kenntnisnahme des Revisionsberichts und des Memorandums für das Jahr 2021 der Revisionsstelle OBt AG.
- Abnahme des Jahresberichts inkl. Jahresrechnung für das Jahr 2021.
- Feststellung der Angemessenheit des internen Kontrollsystems (IKS).
- Wiederwahl der Revisionsstelle OBt AG für das Jahr 2022.
- Kenntnisnahme des Berichts der Firma Inrate AG für das Jahr 2021 über die Stimmrechtsausübungen bei den gehaltenen Aktien.
- Zusammen mit der Expertin für berufliche Vorsorge, Esther Sager, Überprüfung der Angemessenheit des technischen Zinssatzes und Beschluss bezüglich Umstellung von den versicherungstechnischen Grundlagen für Lebenserwartung und Invaliditätswahrscheinlichkeit "VZ

2015" auf den aktuelleren "VZ 2020" per 31.12.2022.

- Beschluss über die Verzinsung (1.0%) sowie Zusatzverzinsung (keine, infolge des negativen Vermögensanlagejahres) der Altersguthaben per 31.12.2022 und über die Verzinsung im laufenden Jahr 2023 (1.0%).

Der Anlageausschuss tauschte sich im Berichtsjahr drei Mal insbesondere über folgende Themen aus:

- Behandlung von laufenden Fragen zu den Liegenschaften sowie Vorbereitungsarbeiten zum beabsichtigten Verkauf der Liegenschaft in St. Gallen.
- Analyse der Entwicklung der Vermögensanlagen sowie Austausch mit Vertretern der Vermögensverwalterin (Hypothekbank Lenzburg). Diskussion von Auswirkungen und möglicher Szenarien im Zusammenhang mit dem herausfordernden Anlagejahr 2022 – Ukrainekrieg, Rückgang der Aktienbörsen und Anstieg der Zinsen bzw. Wertverlust der Obligationen.
- Überprüfung der Anlagestrategie und der Anlagebandbreiten.

Das Jahr 2022 war in Bezug auf die Vermögensanlagen – nach dem guten Jahr 2021 – sehr anspruchsvoll. Die vorsichtige, langfristig ausgerichtete Wertschwankungsreservepolitik hat sich bewährt. Die Pensionskasse SBV weist nach wie vor einen Deckungsgrad von deutlich über 100% und eine weiterhin gute Risikofähigkeit wie auch Sanierungsfähigkeit bei einer allfälligen Unterdeckung aus.

Der Stiftungsrat dankt der Geschäftsstelle der Pensionskasse SBV für die stets professionelle und kompetente Verwaltungsarbeit und die wertvolle Unterstützung. Ebenso dankt er allen extern involvierten Stellen.

Geschäftsstelle

Aufgrund der anspruchsvollen Börsengeschäfte stand die Geschäftsstelle laufend in Kontakt mit dem Vermögensverwalter sowie dem Stiftungsrat. Auch der Anlageausschuss traf sich einige Male, um die aktuelle Anlagestrategie auf seine Richtigkeit hin zu überprüfen.

Per 1. September 2023 tritt das neue Datenschutzgesetz in Kraft. Die Geschäftsstelle hat sich entsprechend informiert, um die nötigen Formalitäten rechtzeitig bereit zu haben.

Nebst der Erstellung der Jahresrechnung beinhaltet der Alltag der Geschäftsstelle auch die Erstellung von Einkaufsberechnungen, Beantwortung von Fragen zu den Vorsorgeausweisen, Erstellen von Rentenberechnungen für vorzeitige Pensionierungen und Bearbeiten von Ein- und Austritten.

3. Reglemente

Im Jahr 2022 wurden keine Reglemente angepasst. Mit der Einführung der AHV 21 per 01.01.2024 steht die nächste Revision resp. die Überarbeitung des Vorsorgereglements an. Die Geschäftsstelle wird die Versicherten rechtzeitig darüber informieren.

Die jeweils aktuellen Reglemente und weitere stiftungsrelevante Dokumente sind auf der Webseite der PK SBV (www.pk-sbv.ch) zu finden.

4. Rechnungsergebnis

Allgemein

Nach einem hervorragenden 2021 hat das Pendel im Jahr 2022 in die andere Richtung geschlagen. Aufgrund der Turbulenzen an den Börsen müssen wir einen Verlust von knapp 20 Millionen verbuchen resp. eine Vermögensanlageperformance von minus 13.5%.

Die grössten Verluste erzielten die Aktien in der Höhe von -9.61%. Ebenso führten die steigenden Zinsen bei den Obligationen zu Kursverlusten von -3.93%. Einen erfreulichen Bruttoertrag von 5.7% erzielten wir bei den direkt gehaltenen Liegenschaften.

Dank der verantwortungsvollen und vorausschauenden Politik des Stiftungsrates verfügt die PK SBV mit einem Deckungsgrad von 108.5% nach wie vor über genügend Reserven und ist weiterhin in einer stabilen finanziellen Lage.

Für Details wird auf die im Anschluss an diesen Bericht aufgeführte Jahresrechnung 2022 (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) verwiesen.

Orientierung über den Immobilienbesitz

St. Gallen

Der Stiftungsrat hat entschieden, die Liegenschaft in St. Gallen zu verkaufen. Die Vorbereitungen dazu laufen.



Brugg

Das 5-Familien-Haus an der Fröhlichstrasse erfreut sich grosser Beliebtheit. Bei einem oft ungewollten altersbedingten Auszug finden sich leicht neue Mieter.



5. Versicherungstechnisches Ergebnis

Deckungsgrad

Im Jahr 2021 konnten wir den Deckungsgrad dank einer positiven Vermögensanlageperformance um 9.4% auf 126% steigern. Im Berichtsjahr kam es zu einem Rückgang um 17.5% auf 108.5%. Dieser ist vor allem auf Verluste auf den Finanzmärkten und eine entsprechend negative Entwicklung der Vermögensanlagen von -13.5% (Vorjahr +10.5%) zurückzuführen. Dieser unerfreuliche Wert liegt etwa im mittleren Bereich der Schweizer Pensionskassen, die Minusrenditen zwischen -10.0% und -15.0% ausweisen, je nach gewählter Anlagestrategie bzw. -allokation.

Im letztjährigen Bericht wurde auf die Notwendigkeit hingewiesen, die Anlageergebnisse langfristig zu betrachten und auch für weniger gute oder gar negative Jahre gerüstet zu sein. Das Berichtsjahr hat nun leider bestätigt, dass es nicht nur gute Jahre gibt.

Wertschwankungsreserven

Um die teilweise starken Schwankungen an den Kapitalmärkten auszugleichen, muss jede Vorsorgeeinrichtung, die ihr Vermögen selbst oder durch einen Vermögensverwalter anlegt, eine Wertschwankungsreserve bilden. Aufgrund der Anlagestrategie der Pensionskasse SBV beträgt diese rund 17.4% des Vorsorgevermögens. Im Jahr 2022 reduzierte sich die Wertschwankungsreserve aufgrund des schwierigen Anlagejahres um CHF 15.6 Millionen und beträgt noch 44.1% (Vorjahr: 100.0%) des Sollwertes.

Die Wertschwankungsreserve wurde für solche Jahre gebildet. Es ist aber zu hoffen, dass sie in den kommenden Jahren wieder aufgebaut werden kann.

Vermögensanlagen

Am 31.12. des Berichtsjahrs sind die von der Pensionskasse SBV verwalteten Vermögensanlagen auf CHF 131.0 Millionen zurückgegangen (Vorjahr CHF 146.4 Millionen). Ursache dafür ist vor allem das bereits erwähnte deutlich negative Vermögensanlageergebnis.

6. Ausblick

In der schweizerischen Altersvorsorge sind derzeit zwei gewichtige Reformen im Gange.

Die AHV-Reform – Vereinheitlichung des Referenzalters auf 65 Jahre, Flexibilisierung des Altersrücktritts und leichte Erhöhung der Mehrwertsteuer – wurde in einer Volksabstimmung im September 2022 angenommen. Sie wird per 1. Januar 2024 in Kraft treten.

Die Reform der beruflichen Vorsorge (BVG) wurde vom Parlament im März 2023 verabschiedet. Sie zielt darauf ab, die Finanzierung der 2. Säule zu stärken, das Leistungsniveau insgesamt zu erhalten und die Absicherung von Teilzeitbeschäftigten zu verbessern.

Konkret sieht die BVG-Reform einen tieferen Mindestumwandlungssatz in der obligatorischen beruflichen Vorsorge, höhere Sparbeiträge und einen Rentenzuschlag für die Übergangsgeneration vor.

Gegen diese Reform wurde das Referendum ergriffen, das bis zum 6. Juli 2023 eingereicht werden kann.

Die Pensionskasse SBV verfolgt beide Reformen aufmerksam und wird zusammen mit ihrer Expertin für berufliche Vorsorge zu gegebener Zeit die notwendigen Anpassungen vornehmen.

Bei den Vermögensanlagen bestehen auf den Finanzmärkten nach dem sehr schwierigen Jahr 2022 unverändert geopolitische und wirtschaftliche Risiken. Zum einen halten der Krieg in der Ukraine, ebenso wie die Spannungen zwischen den Grossmächten an, beispielsweise im Südchinesischen Meer. Andererseits stellt die hartnäckige Inflation

eine Herausforderung für die Zentralbanken dar und treibt das Zinsniveau in die Höhe. Das hat bereits zu Turbulenzen im Bankensektor geführt. Es ist nicht auszuschliessen, dass gewisse Länder eine milde Rezession erfahren werden. Die konjunkturellen Aussichten für das Jahr 2023 sehen nur verhalten positiv aus.

Im Jahr 2023 wird sich die Pensionskasse SBV mit neuen Regulierungen auseinandersetzen müssen: Zum einen mit der Umsetzung des neuen Datenschutzgesetzes, das per 1. September 2023 in Kraft tritt und für Vorsorgeeinrichtungen, die als "Bundesorgane" gelten, besonders streng ausgelegt ist. Zum anderen sind im Rahmen der Aktienrechtsrevision neue Offenlegungspflichten der Vergütungen gegenüber der Aufsichtsbehörde sowie erweiterte Stimmrechtspflichten bei gehaltenen börsenkotierten Aktiengesellschaften umzusetzen.

Schliesslich zeichnet sich im Vermögensanlagebereich ab, dass über kurz oder lang ein schriftliches Nachhaltigkeits-Reporting (ESG) erforderlich sein wird. Die Pensionskasse SBV als kleinere Vorsorgeeinrichtung wird ihren bisherigen pragmatischen Ansatz weiterentwickeln und an allfällige neue Anforderungen anpassen.

Der Stiftungsrat setzt sich zusammen mit der Geschäftsstelle und der Expertin für berufliche Vorsorge jederzeit für eine gute und effiziente Verwaltung der Pensionskasse sowie für eine kontinuierliche Anpassung an die sich teils rasch verändernden gesetzlichen und geschäftlichen Rahmenbedingungen ein. Er bedankt sich bei den Arbeitnehmenden, den Rentnern/innen und den angeschlossenen Arbeitgebern für das der Pensionskasse SBV entgegengebrachte Vertrauen.

Pensionskasse des Schweizerischen Bauernverbandes



Pascal Forrer
Präsident



Ursula Oberholzer
Geschäftsführerin

Brugg, im Juni 2023



Jahresrechnung 2022

(Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)

Pascal Forrer
Präsident

Ursula Oberholzer
Geschäftsführerin

BILANZ

Index Anhang	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF

AKTIVEN

Vermögensanlagen	63	130'970'849.83	146'381'927.18
Flüssige Mittel		5'012'002.69	4'928'284.42
Forderungen		299'949.42	404'005.60
Beiträge		134'186.15	44'511.30
Wertschriften		108'612'711.57	124'243'125.86
Hypothekendarlehen	71	990'000.00	990'000.00
Immobilien	72	14'902'000.00	14'672'000.00
Immobilien-Beteiligungen		1'020'000.00	1'100'000.00
Aktive Rechnungsabgrenzung		40'279.13	50'675.65
Total Aktiven		131'011'128.96	146'432'602.83

PASSIVEN

Verbindlichkeiten		2'046'771.26	1'038'145.48
Freizügigkeitsleistungen und Renten		1'944'413.96	968'927.96
Andere Verbindlichkeiten		102'357.30	69'217.52
Passive Rechnungsabgrenzung		76'429.90	54'878.22
Arbeitgeber-Beitragsreserve	66	285'594.70	275'164.40
Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht		285'594.70	275'164.40
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	57	118'560'934.49	115'090'426.28
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	52	73'194'474.49	70'233'680.28
Vorsorgekapital Rentner	54	41'320'460.00	40'079'746.00
Technische Rückstellungen	55	4'046'000.00	4'777'000.00
Wertschwankungsreserve	62	10'041'398.61	25'707'000.00
Freie Mittel	59	0.00	4'266'988.45
Stand zu Beginn der Periode		4'266'988.45	0.00
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)		-4'266'988.45	4'266'988.45
Total Passiven		131'011'128.96	146'432'602.83

BETRIEBSRECHNUNG

	Index Anhang	2022 CHF	2021 CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		6'469'565.30	5'981'233.05
Beiträge Arbeitnehmer		2'488'385.20	2'350'844.00
Beiträge Arbeitgeber		3'257'891.80	3'070'591.30
Entnahme aus Arbeitgeberbeitragsreserve zur Beitragsfinanzierung	66	-389'569.70	-346'100.25
Weiterleitung Zuschüsse an Arbeitgeber		-772.95	0.00
Einmaleinlagen und Einkaufssummen Arbeitnehmer		712'858.00	565'898.00
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreseve	66	400'000.00	340'000.00
Zuschuss Sicherheitsfonds		772.95	0.00
Eintrittsleistungen		4'756'001.02	4'664'030.30
Freizügigkeitseinlagen		4'016'711.92	4'523'915.45
Freizügigkeitseinlagen IV-Fälle (Wiedereintritt)		564'289.10	0.00
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung		175'000.00	140'114.85
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		11'225'566.32	10'645'263.35
Reglementarische Leistungen		-4'217'062.55	-3'140'027.60
Altersrenten		-2'099'892.60	-2'107'296.10
Hinterlassenenrenten		-476'912.40	-433'723.20
Invalidenrenten		-212'844.10	-147'282.00
Kinderrente		-10'418.40	-10'418.40
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-1'416'995.05	-441'307.90
Kapitalleistungen Hinterlassene		0.00	0.00
Austrittsleistungen		-5'167'789.56	-2'535'351.99
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-5'069'612.16	-2'410'806.62
Vorbezüge WEF / Scheidung		-98'177.40	-124'545.37
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-9'384'852.11	-5'675'379.59
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		-3'480'938.51	-6'866'863.31
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Aktive Versicherte		-2'258'515.76	-3'727'861.31
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Rentner		-533'883.00	-1'104'636.00
Verzinsung des Sparkapitals		-702'278.45	-1'880'544.25
Verzinsung DK Rentner		-706'831.00	-772'922.00
Auflösung (+) / Bildung (-) von Beitragsreserven	66	-10'430.30	6'100.25
Auflösung (+) / Zuweisung (-) technische Rückstellungen		731'000.00	613'000.00
Ertrag aus Versicherungsleistungen		787'106.00	0.00
Versicherungsleistungen		787'106.00	0.00
Überschussanteile aus Versicherungen		0.00	0.00
Versicherungsaufwand		-332'295.70	-411'178.95
Total Versicherungsprämien		-303'397.50	-383'008.00
Risikoprämie		-233'616.10	-320'068.00
Kostenprämie		-69'781.40	-62'940.00
Beiträge an Sicherheitsfonds		-28'898.20	-28'170.95
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-1'185'414.00	-2'308'158.50

BETRIEBSRECHNUNG

	Index Anhang	2022 CHF	2021 CHF
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage		-18'790'191.01	14'336'199.02
Wertschriftenertrag / Bankzinsen		1'812'438.62	1'933'772.85
Hypothekarzinsertrag		17'531.35	20'375.00
Immobilienenertrag		683'403.66	597'119.06
Neubewertung Liegenschaften		230'000.00	-247'000.00
Neubewertung Immobilien-Beteiligungen		-80'000.00	0.00
Kurserfolg auf Wertschriften		-20'711'372.92	12'806'355.57
Zinsen FZL vor Eintritt resp. nach Austritt		-6'114.80	-4'668.65
Vermögensverwaltung	64	-736'076.92	-769'754.81
Sonstiger Ertrag		248'783.75	242'320.75
Diverse Einnahmen		500.00	1'000.00
Erträge aus erbrachten Dienstleistungen		248'283.75	241'320.75
Verwaltungsaufwand		-205'768.58	-211'114.00
Allgemeine Verwaltung		-161'523.63	-162'776.30
Revisionsstelle		-16'639.65	-16'730.15
Experte für berufliche Vorsorge		-19'633.70	-22'401.60
Aufsichtsbehörde		-7'971.60	-9'205.95
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-) vor Bildung / Auflösung Wertschwankungsreserve		-19'932'589.84	12'059'247.27
Auflösung (+) / Bildung (-) Wertschwankungsreserve		15'665'601.39	-7'792'258.82
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)		-4'266'988.45	4'266'988.45

ANHANG

1 Grundlagen und Organisation

11 Rechtsform und Zweck

Die Stiftung "Pensionskasse des Schweizerischen Bauernverbandes" bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für das Personal des Schweizer Bauernverbandes und weiterer bäuerlicher Organisationen sowie für deren Angehörige und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Sie kann über die BVG-Mindestleistungen hinausgehen.

12 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung erfüllt das BVG-Obligatorium und ist im Register für die berufliche Vorsorge eingetragen. Sie entrichtet dem Sicherheitsfonds BVG-Beiträge.

13 Angabe der Urkunde und Reglemente

Stiftungsurkunde	25.10.1991
Organisationsreglement	01.01.2021
Reglement über die Personalvorsorge	01.01.2022
Reglement über die Kapitalanlagen	01.01.2021
Reglement Teilliquidation und Vertragsauflösung	14.11.2012
Reglement über die Bildung von techn. Rückstellungen	31.12.2017
Dokumentation interne Kontrolle (IKS)	25.11.2021

14 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

<u>Name Vorname</u>		<u>Funktion</u>	<u>Amts-dauer</u>	
Flückiger Hanspeter	*	Vizepräsident **	2021-2024	AN
Forrer Pascal	*	Präsident **	2021-2024	AG
Glauser Fritz	*	Mitglied **	2021-2024	AG
Hanhart Gerhard E.	*	Mitglied	2021-2024	AG
Hauri Felix	*	Mitglied	2021-2024	AN
Helfenstein Sandra	*	Mitglied	2021-2024	AN
Köpfli August	*	Mitglied **	2021-2024	AN
Ritter Markus	*	Mitglied	2021-2024	AG
Oberholzer Ursula	*	Geschäftsführerin **		

* Zeichnungsberechtigung: kollektiv zu zweien

** Mitglieder des Anlageausschusses

Adresse Pensionskasse des Schweizerischen Bauernverbandes
Laurstrasse 10, 5200 Brugg

15 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Expertin für die berufliche Vorsorge	Dipeka AG, Hohlstrasse 515, 8048 Zürich (Vertragspartnerin) Esther Sager (ausführende Expertin)
Revisionsstelle	OBT AG, Paradiesstrasse 15, 5200 Brugg Andreas Thut (Leitender Revisor)
Aufsichtsbehörde	BVG- und Stiftungsaufsicht Aargau (BVSA) Schlossplatz 1, Postfach 2427, 5001 Aarau

16 Angeschlossene Arbeitgeber

	31.12.2022	31.12.2021
	Anzahl	Anzahl
Schweizer Bauernverband	109	116
Agrisano Krankenkasse AG	164	170
Agrisano Prevos	11	10
Agrisano Pencas	19	18
Agrisano Stiftung	21	21
Stiftung für Landwirtschaft und Behinderte, LuB	8	7
Landwirtschaftliches Bau- und Architekturbüro, LBA	12	11
VIANCO AG	73	69
Mutterkuh Schweiz	28	27
Schweiz. Bäuerinnen- und Landfrauenverband, SBLV	7	8
Schweiz. bäuerliche Bürgschaftsgenossenschaft, SBBG	0	0
Swiss Granum	5	5
Agrimmo AG	2	2
ACT Verein	4	0
Total	463	464

2 Aktive Mitglieder und Rentner**21 Aktive Versicherte**

	31.12.2022	31.12.2021
Männer	181	174
Frauen	282	290
Total (Anzahl)	463	464

Entwicklung der aktiven Versicherten

	31.12.2022	31.12.2021
Bestand 01.01.	464	443
Eintritte *)	86	84
Austritte *)	-87	-63
Bestand 31.12.	463	464

*) inkl. interne Wechsel

	9	3
--	---	---

22 Rentenbezüger

	31.12.2022	31.12.2021
Altersrenten	74	72
Invalidenrenten (davon 5 Kinder im 2022 und 4 Kinder im 2021)	15	12
Witwen und Witwer	20	21
Kinder	2	2
Total (Anzahl)	111	107

3 Art der Umsetzung des Zwecks

31 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die Stiftung führt einen von den Arbeitnehmern und den Arbeitgebern finanzierten umhüllenden Plan. Es bestehen drei Wahlpläne (Standard, Plus und Top). Damit wurde für die Versicherten die Möglichkeit geschaffen, mit zusätzlichen Beiträgen die nominell tieferen Altersleistungen, aufgrund der gestaffelten Senkung des Umwandlungssatzes, zum Teil resp. vollumfänglich auszugleichen.

Die Leistungen im Alter sowie im Tod richten sich nach dem individuell vorhandenen Sparguthaben. Die Leistungen für Invalidität werden in % des versicherten Lohnes festgelegt. Das zusätzliche Todesfallkapital entspricht der Höhe eines gemeldeten Jahreslohnes.

32 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Beiträge der versicherten Personen richten sich nach dem gewählten Sparplan und beinhalten einen Spar- und Risikobeitrag. Der Risikobeitrag beträgt für alle drei Pläne 1.5%.

Die Beiträge des Arbeitgebers sind unabhängig vom gewählten Plan und beinhalten einen Spar- und Risikobeitrag. Der Risikobeitrag beträgt 2.0%.

33 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Anlässlich seiner Sitzung vom 25. November 2022 hat der Stiftungsrat beschlossen, keine Rentenerhöhungen per 1. Januar 2022 vorzunehmen.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

41 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Diese Jahresrechnung entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

42 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV 2 sowie Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag:

- Währungsumrechnung: Kurse per Bilanzstichtag
- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten: Nominalwert
- Wertschriften (inkl. Anlagefonds & Obligationen): Kurswert, Marchzinsen werden berücksichtigt
- Immobilien im Direktbesitz: Ertragswert
- Abgrenzungen und Nicht-technische Rückstellungen: Best mögliche Schätzung der Geschäftsführung
- Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen: Berechnung durch die Expertin für berufliche Vorsorge (Details siehe Ziffer 5)
- Zielgrösse der Wertschwankungsreserve: Nach dem Ansatz der Praktiker-Methode

43 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Keine

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

51 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Als halbautonome Vorsorgeeinrichtung trägt die Pensionskasse SBV das Risiko Alter alleine. Für die Risiken Tod und Invalidität wurde ein kongruenter Versicherungsvertrag bei der Elips Life AG abgeschlossen.

52 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Stand am 1.1.	70'233'680.28	64'625'274.72
Sparbeiträge Arbeitnehmer	2'102'013.50	1'983'972.40
Sparbeiträge Arbeitgeber	2'742'726.90	2'581'433.50
Einkäufe Arbeitnehmer privat	712'858.00	565'898.00
Freizügigkeitseinlagen	4'016'711.92	4'523'915.45
Einzahlungen Scheidung	0.00	122'114.85
Rückzahlung WEF-Vorbezüge	175'000.00	18'000.00
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-5'069'612.16	-2'410'806.62
WEF-Vorbezüge	0.00	-40'000.00
Kapitalauszahlungen bei Pensionierung	-1'416'995.05	-441'307.90
Vorbezüge Scheidung	-98'177.40	-84'545.37
Wechsel von aktiv zu IV	-51'312.95	0.00
Übertragung an DK Rentner	-854'696.85	-3'090'813.40
Verzinsung des Sparkapitals *	702'278.45	1'880'544.25
Rundungsdifferenz	-0.15	0.40
Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte	73'194'474.49	70'233'680.28
Anzahl Aktive Versicherte (Details siehe Ziffern 16 und 21)	463	464

* Aufgrund der guten Netto-Gesamtanlageperformance wurde im Jahr 2021 das Sparkapital der Versicherten mit zusätzlich 1% verzinst. Da die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve erreicht wurde, hat der Stiftungsrat zudem entschieden eine weitere Zusatzverzinsung von 1% zu gewähren. Somit konnte das Sparkapital im Jahr 2021 mit total 3% verzinst werden.

Im Jahr 2022 erfolgte die Verzinsung gemäss dem BVG-Mindestzinssatz von 1%.

53 Summe der Altersguthaben nach BVG	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	33'380'371.66	32'581'856.89
Zinssatz Sparguthaben	1.00%	3.00%
54 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Stand des Deckungskapitals am 1.1.	40'079'746.00	38'202'188.00
Auflösung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	854'696.85	3'090'813.40
Laufende Renten	-2'800'067.50	-2'698'719.70
Senkung technischer Zinssatz	0.00	989'715.00
Verzinsung	706'831.00	772'922.00
Bildung (+) / Auflösung (-) gemäss versicherungstechnischer Bilanz	2'479'253.65	-277'172.70
Total Vorsorgekapital Rentner	41'320'460.00	40'079'746.00
Anzahl Rentner (Details siehe Ziffer 22)	111	107

55 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Zusammensetzung Technische Rückstellungen	Rückstellungs-	31.12.2022	31.12.2021
Rückstellungen für:	reglement Ziff.	CHF	CHF
die Zunahme der Lebenserwartung	4.1	202'000.00	996'000.00
Schwankungen Risikoverlauf bei Rentnerbeständen	4.3	2'017'000.00	1'990'000.00
Pensionierungsverluste	4.4	1'827'000.00	1'791'000.00
Total technische Rückstellungen		4'046'000.00	4'777'000.00

Diese technischen Rückstellungen berechnete die Expertin für berufliche Vorsorge.

56 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Der Experte für die berufliche Vorsorge berechnet jährlich die Vorsorgeverpflichtungen nach anerkannten Grundsätzen. In Übereinstimmung mit den gesetzlichen Grundlagen wird alle drei Jahre ein versicherungstechnisches Gutachten erstellt.

In seinem letzten versicherungstechnischen Gutachten per 31. Dezember 2021 hält der Experte für berufliche Vorsorge folgendes fest:

- Die versicherungstechnische Bilanz zeigt einen Überschuss in der Höhe von CHF 30.0 Mio. Der Deckungsgrad beträgt 126.0%. Die Wertschwankungsreserve ist mit CHF 25.7 Mio. zu 100% der Zielgrösse geäufnet;; es bestehen freie Mittel in der Höhe von CHF 4.3 Mio. Die finanzielle Risikofähigkeit ist gegeben.
- Die strukturelle Risikofähigkeit ist aufgrund des moderaten Rentneranteils am Vorsorgekapital (36.3%) genügend. Sie hat sich gegenüber dem letzten Gutachten per 31.12.2018 (38.6%) trotz Senkung des technischen Zinssatzes verbessert.
- Die Sollrendite beträgt aktuell 1.0%. Dieses Renditeziel ist im Einklang mit der gewählten Anlagestrategie bzw. der erwarteten Rendite.
- Die Leistungen bei Fälligkeit sind sichergestellt. Die Stiftung bietet ausreichend Sicherheit, dass sie die laufenden Verpflichtungen erfüllen kann.
- Die reglementarischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Der Experte empfiehlt:

- Einen technischen Zinssatz von 1.75%.
- Den technischen Zinssatz periodisch zu überwachen und bei wichtigen Ereignissen (z.B. Zinsentscheid, Teilliquidation etc.) angemessen zu berücksichtigen.
- Die Umstellung auf die technischen Grundlagen VZ 2020 zu prüfen.
- Die Festlegung der Zielgrösse der Wertschwankungsreserve in Prozenten der Vorsorgeverpflichtungen zu prüfen.

57 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnische relevante Annahmen

Rechnungsgrundlagen

VZ 2020 (Periodentafel 2022) zu 1.75% (Rentenbezüger / technische Rückstellungen) gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 25.11.2022.

Berechnungsgrundsätze

Berechnung gemäss Fachrichtlinien der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten

Berechnungsmethode

Statische Methode nach BVG und FZG

Technischer Zinssatz gemäss FRP 4 der Kammer der PK-Experten

Die Obergrenze des technischen Zinssatzes beträgt ab 30.09.2022 2.68%.

Per 31.12.2022 erfolgte die Umstellung der technischen Grundlagen von VZ 2015, PT (2017) auf VZ 2020, PT (2022) bei gleichbleibendem technischen Zinssatz von 1.75%. Der Gewinn der Umstellung der technischen Grundlagen betrug CHF 498'000.00 und wurde über die Betriebsrechnung erfasst.

58 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Siehe Ziffer 57

59 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Erforderliche Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	118'560'934.49	115'090'426.28
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	118'560'934.49	115'090'426.28
Wertschwankungsreserve	10'041'398.61	25'707'000.00
Stiftungskapital, Freie Mittel (Unterdeckung)	0.00	4'266'988.45
Mittel, zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen verfügbar	128'602'333.10	145'064'414.73
Deckungsgrad (Verfügbar in % der erforderlichen Mittel)	108.5%	126.0%

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

61 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Reglement über die Kapitalanlagen

Der Stiftungsrat als oberstes Organ trägt die Verantwortung für die Vermögensanlage. Er hat die Organisation der Vermögensverwaltung und die Ziele, Grundsätze und Kompetenzen im Anlagereglement festgehalten.

Organisation der Anlagetätigkeit:

- Stiftungsrat: Gesamtverantwortung, genehmigt Reglement über die Kapitalanlagen inkl. Anlagestrategie
- Anlageausschuss: Umsetzung Anlagestrategie, Einhaltung Reglement über die Kapitalanlagen
- Geschäftsstelle: Planung Anlagestrategie, Umsetzung und Überwachung der Anlagetätigkeit
- Vermögensverwaltung
- Wertschriften Hypothekarbank Lenzburg Zulassung: FINMA
- Immobilien Schweizer Bauernverband

Retrozessionen

Gemäss Verwaltungsauftrag mit der Hypothekarbank Lenzburg werden Retrozessionen zu 100% rückvergütet. Die Bank hat bestätigt, für das Jahr 2022 keine Retrozessionen erhalten zu haben.

Abstimmverhalten im Sinne der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten (schweizerischen) Aktiengesellschaften (VegüV)

Die Pensionskasse des Schweizerischen Bauernverbandes (PK SBV) hat die Aktionärsrechte und die Informationspflicht wahrgenommen. Für die Ausübung der Stimmrechte arbeitet die PK SBV mit dem externen Spezialisten Inrate AG, Zürich (vormals CGAS, welche durch die Inrate AG übernommen wurde) zusammen.

Diejenigen Traktanden, bei denen den Anträgen des Verwaltungsrats nicht gefolgt wurde bzw. Stimmenthaltung ausgeübt wurde, sind in einem Bericht festgehalten. Dieser Bericht steht den Versicherten zur Einsicht offen.

62 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	25'707'000.00	17'914'741.18
Entnahme zugunsten der Betriebsrechnung	-15'665'601.39	0.00
Zuweisung zulasten der Betriebsrechnung	0.00	7'792'258.82
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	10'041'398.61	25'707'000.00
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	22'776'000.00	25'707'000.00
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	-12'734'601.39	0.00
Wertschwankungsreserven	31.12.2022	31.12.2021
gem. Reglement über die Kapitalanlagen	CHF	CHF
	%	Zielgrösse
	Zielgrösse	Zielgrösse
Liquidität und Hypotheken	0 0.00	0.00
Obligationen Direktanlagen und Obligationenfonds	15 4'653'000.00	5'288'000.00
Aktien Direktanlagen und Aktienfonds	20 9'504'000.00	10'804'000.00
Immobilien Direktanlagen und Immobilienfonds	15 4'319'000.00	4'605'000.00
Alternative Anlagen	25 4'300'000.00	5'010'000.00
	22'776'000.00	25'707'000.00
63 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien		
Zusammensetzung siehe separater Anhang		
64 Erläuterungen zu den Vermögensverwaltungskosten		
Siehe sep. Anhang		
65 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage	2022	2021
	CHF	CHF
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahrs	146'432'602.83	127'827'026.85
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahrs	131'011'128.96	146'432'602.83
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	138'721'865.90	137'129'814.84
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	-18'790'191.01	14'336'199.02
Performance auf dem Gesamtvermögen	-13.5%	10.5%
66 Erläuterungen der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserve	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Offene Beiträge per 31.12.	134'186.15	44'511.30
Total Beiträge	134'186.15	44'511.30
Stand Arbeitgeber-Beitragsreserven am 1.1.	275'164.40	281'264.65
Einlagen	400'000.00	340'000.00
Entnahme zur Beitragsfinanzierung	-389'569.70	-346'100.25
Total Arbeitgeber-Beitragsreserven	285'594.70	275'164.40

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

71 Hypothekendarlehen

Die Stiftung gewährt den Versicherten Hypothekendarlehen:

- Anzahl Schuldner: Per 31. Dezember 2022 gewährte die Pensionskasse des SBV insgesamt 4 Hypothekendarlehen
- Empfängerkreis: Aktiv Versicherte sowie Rentner, sofern das Hypothekendarlehen bereits vor dem Rentenalter bestand.
- Sicherstellung: Die Hypothekendarlehen sind durch Schuldbriefe gesichert. Hypothekendarlehen werden maximal im 1. Rang vergeben.
- Konditionen: Gemäss Reglement über die Kapitalanlagen legt der Stiftungsrat jährlich den Zinssatz für die gewährten Hypothekendarlehen fest.
- Anlagevolumen: Die Anlagetätigkeit wird gemäss Reglement über die Kapitalanlagen vom 1. Januar 2021 innerhalb der definierten Bandbreite vorgenommen.

72 Immobilien

			31.12.2022	31.12.2021
			CHF	CHF
Liegenschaften	Kap.-Satz	Mietzins-einnahmen		
Liegenschaft in St. Gallen	6.50% ³⁾	107'963.00	1'490'000.00	1'270'000.00
Stockwerkeigentum in Trimmis	5.40% ¹⁾	115'000.00	2'125'000.00	2'235'000.00
Liegenschaft in Suhr	6.90% ³⁾	204'235.00	2'847'000.00	2'847'000.00
Liegenschaft in Meikirch	5.60% ¹⁾	357'054.00	6'370'000.00	6'200'000.00
Liegenschaft in Brugg (im Baurecht)	4.70% ¹⁾	97'440.00	2'070'000.00	2'120'000.00
		881'692.00	14'902'000.00	14'672'000.00

¹⁾ Ertragswert auf Basis Mietzinseinnahmen

³⁾ Schatzwert

²⁾ Ertragswert auf Basis Mietzinspotenzial

Die Bewertung der Liegenschaften erfolgt grundsätzlich zum Ertragswert auf Basis der Mietzinseinnahmen mit einem Kapitalisierungszinssatz von 7.0%. Bei Liegenschaften, welche ausserordentliche Leerstände verzeichnen, erfolgt die Bewertung auf Basis des Mietzinspotenzials. Der Kapitalisierungssatz wird bei Neuliegenschaften jeweils angemessen festgesetzt. In den Folgejahren wird er jährlich um 0.1% bis zur Grenze von 7.0% erhöht. Zwecks Überprüfung der vorstehenden Werte werden in regelmässigen Abständen Liegenschaftenschätzungen eingeholt. Sofern der Schätzungswert unter dem kapitalisierten Ertragswert liegt, wird zum Schätzungswert bilanziert.

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Aufsichtsbehörde hat mit ihrem Schreiben vom 10. Oktober 2022 von der Jahresrechnung 2021 Kenntnis genommen.

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

Keine

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, welche das Ergebnis 2022 beeinflussen, gab es keine.

63 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagekategorie	Portfolio		Anteil effektiv %	Strategie		BVV2 Kategorie %	BVV2 Einzel- schuldner- limite %
	31.12.2022 CHF	CHF		Struktur %	Bandbreite %		
Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung		474'415	0.4%	0%	---		
Liquidität / Geldmarkt CHF							
Mietzins und allgemeines Konto	DI	1'951'354					
VVA-Mandats Konto (CHF + FW)	DI	3'060'648					
	KO	0	3.8%	2%	1 - 10%		10%
Obligationen Schweiz CHF	DI	0					
	KO	18'221'235	13.9%	8.5%	5 - 20%		10%
Obligationen Ausland CHF	DI	0					
	KO	7'525'882	5.7%	8.5%	5 - 20%		10%
Obligationen FW	DI	3'331'007					
	KO	1'941'870	4.0%	8%	0 - 20%		10%
Darlehen	DI	0	0.0%	0%	0 - 10%		
Hypothekaranlagen	DI	990'000	0.8%	3%	0 - 15%		10%
Aktien Schweiz	DI	11'108'468					
	KO	8'969'805	15.3%	13%	0 - 20%	50%	5%
Aktien Ausland	DI	8'139'028					
	KO	19'302'474	20.9%	19%	5 - 30%		5%
Alternative Anlagen							
- Hybrid- und Hochzinsanleihen	KO	10'906'318					
- Rohstoffe und Edelmetalle	KO	6'292'127	13.1%	12%	5 - 20%	15%	5%
Immobilien	DI	14'902'000					
	BE	1'020'000					
	KO	12'874'497	22.0%	26%	15 - 35%	30%	5%
Total		131'011'129	100.0%	100%			
Fremdwährungen ohne Währungsabsicherung		27'068'904	20.7%	30%		30%	

Legende:

- DI Direkt-Anlagen
- KO Kollektive Anlagen (z.B. Anlagefonds, Anlagestiftungen etc.)
- BE Beteiligungen

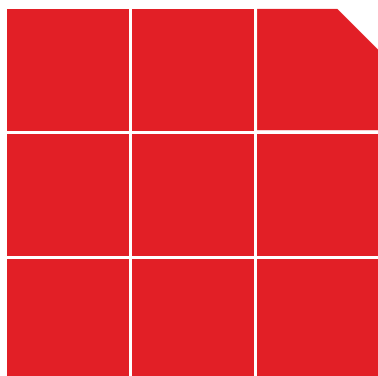
64 Erläuterungen zu den Vermögensverwaltungskosten

Erläuterungen zu den Vermögensverwaltungskosten	2022 CHF	2021 CHF
Bankspesen, Stempelsteuern, Börsengebühren und Kommissionen	31'405.47	24'229.13
Spesen VVA-Mandat	221'321.30	228'840.20
Verwaltungskosten Liegenschaften	23'046.75	24'221.45
Summe aller Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen (TER)	460'303.40	492'464.03
Total Vermögensverwaltungskosten	736'076.92	769'754.81
in % der kostentransparenten Vermögensanlagen	0.56%	0.53%
Vermögensanlagen		
Total Vermögensanlagen	131'011'128.96	146'432'602.83
davon		
- Transparente Anlagen	131'011'128.96	146'432'602.83
- Intransparente Anlagen nach Art. 48a Abs.3 BVV2	0.00	0.00
Kostentransparenzquote	100.00%	100.00%

Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat der

Pensionskasse des Schweizerischen Bauernverbandes Brugg

zur Jahresrechnung 2022



Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der
Pensionskasse des Schweizerischen Bauernverbandes
Brugg

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Pensionskasse des Schweizerischen Bauernverbandes – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass

sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht/vorsorgeeinrichtungen>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

OBT AG



Andreas Thut
zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Tanja Adank
zugelassene Revisionsexpertin

Brugg, 17. Mai 2023

- Jahresrechnung 2022 (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)